## Mondscheinfahrten sind genauso Meine ganz private Sache

Mondscheinfahrten sind genauso Meine ganz private Sache, wie die Gottesfreundschaft, die Ich mit dir pflege. Ich bestimme haargenau wohin es geht am Himmel des gerechten Auslaufs und definiere auch, mit welchen hocherhabnen Geistern dies geschehen soll im Raumesleuchten. Unendlich weise Selbstgespräche führend fasse Ich Mich in Mir selbst zusammen und erkläre Mich als der Kreator aller weltenzüngelnden Gedanken, die da sind und sich als eigenständige Konstrukte gegenwärtig wähnen. So auch du im Erdensausen glaubst, in Eigenbrötelei versinkend, eine fabelhafte Entität zu sein, derweil dein glorioses Metier darin besteht, an Meinem Gängelband durch die Alleen, Avenues und rustikalen Gassen zu spazieren, die Ich deiner Selbstgefälligkeit bereitet habe. Da braucht es noch ein schönes Stück Erkenntnisarbeit deinerseits, bis du dir vollbewusst bist, wie die Dinge in der Gotteswirklichkeit und seiner Geistschau liegen.

Ich Bin das Einzige das ist, geruht das Sein von sich zu sagen und erkläre Mich der Fülle aller Weltgedanken aufs Intimste zugetan. Das heisst nun, dass die Weltendinge sich in einem einzigartigen Konzept zusammenfinden in der Einheit Meiner selbst und der Betrachtung Meiner seelenvollen und gedankenträchtigen Aktivitäten.

Ohne Zweifel gibt es nur ein Denk- und Fühlvermögen in des Universums Qualität und Supervision. Womit sich auch erklärt, weshalb die Massen so viel Gleichgesinntheit in der Vielfalt offenbaren.

Werten, Wogen, Walten und Erhalten ist in allem Meine Disziplin, die bestimmt, wie sich die Dinge weiter zu entfalten haben, Meiner Regsamkeit gemäss, wie Meinem Geistgefälligen und wunderbar Beglückenden In-Mir-und-Meiner-All-Geschwisterschaft-Beruhn.

## © Ludwig Weibel

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk